



FINANCIERE DE L'ECHIQUEUR

Marktkommentar von Olivier de Berranger, Fondsmanager bei Financière de l'Echiquier, anlässlich des fünften Jahrestages der Auflegung des Fonds ARTY. Der ARTY ist ein ausgewogener Mischfonds, der in europäische Aktien und Anleihen investiert. Seit Auflegung verzeichnet er eine Wertentwicklung von 33 Prozent sowie eine durchschnittliche jährliche Wertentwicklung von 6,1 Prozent.

Auf Renditejagd im europäischen Anlageuniversum

- **Aktien: Schwellenländerfokus und Dividenden als Erfolgsfaktoren**
- **Anleihen: Chancen in Italien**
- **EURO wird bleiben**

Paris, 27. Mai 2013 – Es geht heiß her an den Aktienmärkten. Die aktuelle Abkopplung zwischen ökonomischen Daten und der Performance der europäischen Aktien ist teilweise spektakulär. Der erste Teil der Marktrallye kann einem Aufholprozess der europäischen Aktien gegenüber ihren US-Pendants und der Eliminierung des Risikos einer Implosion der Eurozone durch die EZB im letzten Sommer zugeschrieben werden. Der zweite Teil der Rallye, in der wir uns jetzt befinden, ist dem massiven europaweiten Zinsverfall geschuldet. Das aktuelle Spiel heißt: „Die Suche nach Rendite in einer Null Prozent risikofreien Welt“. Hier gibt es zwei Möglichkeiten: Rendite über Bond-Koupons oder über Aktiendividenden.

Dividenden und neue Mittelschicht bringen Gewinne

Wir haben das Aktien-Portfolio unseres Fonds Mitte Mai von 38 auf 30 Prozent reduziert. Unter anderem da noch unklar ist, inwieweit die EZB für Nicht-Standsmaßnahmen bereit ist. Generell sind wir jedoch davon überzeugt, dass zahlreiche europäische Unternehmen mit weltweiten Absatzmärkten von der Erhöhung der Lebensstandards in den Emerging Markets profitieren werden. Ob es nun Autos von BMW sind, Taschen von PPR (jetzt KERING) oder Zahnpasta von UNILEVER – zahlreiche Menschen dort versuchen, europäischen Lebensstandards über den Konsum gut etablierter europäischer Marken zu übernehmen. ARTY investiert zudem in wachsende Unternehmen mit hohen Dividenden, wie z.B. den Rückversicherer SCOR, den wir kürzlich ins Portfolio aufgenommen haben. Das Unternehmen bietet 5 Prozent Dividendenrendite und zeigt einen soliden track record über die letzten Jahre: Von 2005 bis 2012 sind die Prämieinnahmen von 2,4 auf 9,5 Mrd. Euro angestiegen.

Italienische Anleihen bieten Chancen

Seit Mario Draghis Rede im Juli des letzten Sommers hat der ARTY überwiegend in italienische Unternehmenswerte investiert. Bis zu 20 Prozent des gesamten Bond-Portfolios waren seitdem darin

Pressekontakt:

Stockheim Media

Dana Garbe / Cornelia von Poser

069 133896-17 / 069 133896-25

dg@stockheim-media.com / cvp@stockheim-media.com



FINANCIERE DE L'ECHQUIER

investiert. Wir sehen weiterhin Potential in einigen italienischen Emittenten, auch in nachrangigen Hybridanleihen von Unternehmen. Die Anleihe, die kürzlich von der Telecom Italia begeben wurde, bietet beispielsweise bei angemessenem Risiko eine Rendite von 7,25 Prozent. Die Möglichkeit einer partiellen Reorganisation des italienischen Telekommarktes verbunden mit der Normalisierung der italienischen Finanzierungskosten macht diese Anleihe zu einem interessanten Investment.

Bei besicherten Staatsanleihen erwarten wir keine großen Wertsteigerungen in den kommenden Monaten. Eine 5-jährige deutsche Staatsanleihe bietet aktuell eine Rendite von rund 0,4 Prozent. Eine 10-jährige circa 1,3 Prozent. Dies ist zu wenig angesichts der derzeitigen Inflation von 1,7 Prozent in der Euro-Zone. Auf der Unternehmensseite gab es im Investment Grade Segment einen teilweise beachtlichen Renditeverfall. Eine 5-jährige Anleihe von Nestlé oder Volkswagen bietet beispielsweise etwa magere 1,2 Prozent. In dieser Rendite-Wüste versprechen – abgesehen von Hybridanleihen – nur einige hochverzinsliche Anleihen gute Chancen, auch wenn sie bereits gut performt haben. High Yield Bonds machen derzeit rund 48 Prozent des Anleihe-Portfolios des ARTY aus. Allerdings beobachten wir die entsprechenden Unternehmen sehr genau und kontinuierlich, um die Investitionen so abzusichern.

Vertrauen in den Euro

Der ARTY investiert insgesamt mindestens 80 Prozent in europäischen Vermögenswerte, die in Euro notieren. Die restlichen 20 Prozent können in anderen europäischen Währungen angelegt werden. Aktuell ist das Aktien-Portfolio zu 14 Prozent in der Schweiz investiert und zu 16 Prozent in UK, da wir dort viel versprechende Anlagechancen aufgetan haben. Wir vertrauen dem EZB-Präsident, wenn er sagt: „Der Euro ist unverhandelbar.“ Unsere Währungspositionen sind daher nicht abgesichert.

ARTY: Der Fonds auf einen Blick

Managementgesellschaft	Financière de l'Echiquier
Art	Investmentfonds nach französischem Recht (FCP)
ISIN-Code	FR0010611293
Datum der Auflegung	30.05.2008
Datum Registrierung bei BaFin	31.03.2011
Referenzindex	Mischindex: 75 % EONIA – 25 % Euro Stoxx 600
Fondsmanager	Olivier de Berranger
Gebühren	Ausgabeaufschlag : 3 % max. Verwaltungsgebühren : 1,5 % inkl. Steuern/p.a. Rücknahmegebühr : 1 % max. Erfolgsabhängige Prämie: 15%

Pressekontakt:

Stockheim Media

Dana Garbe / Cornelia von Poser

069 133896-17 / 069 133896-25

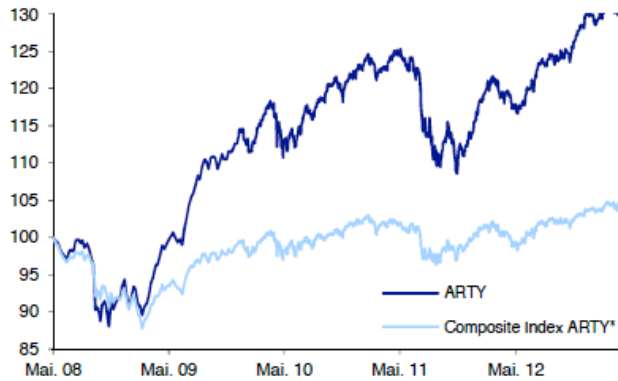
dg@stockheim-media.com / cvp@stockheim-media.com



FINANCIERE DE L'ECHIQUEUR

Kumulierte Wertentwicklungen (%) 30.4.13

Entwicklung des Investmentfonds
und seines Indexes seit seiner Gründung



Nettoinventarwert 1 326,12 €

	ARTY in %	Composite Index ARTY* in %
1 Monat	1,2	0,4
Seit Jahresbeginn	3,4	1,8
1 Jahr	11,0	4,2
3 Jahre	13,7	5,2
5 Jahre	-	-
Seit der Gründung	32,6	4,9

Quelle : Bloomberg

Die Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen nicht auf zukünftige Wertentwicklungen schließen und bleiben im Laufe der Zeit nicht konstant. Die Wertentwicklung der OGAW und ihres Referenz-Index beinhalten die wiederangelegten Netto-Kupons (ab dem Geschäftsjahr 2013). Dagegen wurden Ertragsfaktoren bis 2012 bei der Wertentwicklung des Referenz-Index nicht berücksichtigt.

Jährliche Wertentwicklungen (%)

Jahr	ARTY in %	Composite Index ARTY* in %	Jahr	ARTY in %	Composite Index ARTY* in %
2008	-7,4	-7,9	2011	-6,8	-2,2
2009	21,7	7,5	2012	13,5	3,8
2010	7,6	2,5	2012	3,4	1,8

Über Financière de l'Echiquier

Die unabhängige französische Fondsgesellschaft Financière de l'Echiquier wurde 1991 von Didier Le Menestrel und Christian Gueugnier gegründet. In Paris ansässig, ist die Fondsboutique erfolgreich auf Stockpicking spezialisiert. 25 Fondsmanager und Analysten verwalten insgesamt 13 Investmentfonds und ein Vermögen von mehr als 6 Milliarden Euro. In Deutschland vertriebt die Gesellschaft aktuell vier Aktienfonds und zwei Mischfonds. Die erfolgreiche Fondspalett wird privaten und institutionellen Investoren außerdem in Frankreich, den Niederlanden, der Schweiz, Belgien, Italien, Spanien und Luxemburg angeboten. Das Kapital von Financière de l'Echiquier wird vollständig von der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern gehalten. Das Unternehmen beschäftigt insgesamt 95 Mitarbeiter. 2004 wurde die Stiftung Financière de l'Echiquier gegründet, die sich in Frankreich für sozial und beruflich benachteiligte Menschen einsetzt. Weitere Informationen zur Stiftung finden Sie unter www.fondation-echiquier.fr

Pressekontakt:

Stockheim Media

Dana Garbe / Cornelia von Poser

069 133896-17 / 069 133896-25

dg@stockheim-media.com / cvp@stockheim-media.com